

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Hauptausschusses
am Mittwoch, dem 16.07.2025
im Sitzungszimmer 2.5/2.6 des Neuen Rathauses**

Beginn: 18:00 Uhr	Ende: 19:25 Uhr
19:30 bis 20:01 Uhr: nichtöffentlicher Teil der Sitzung 20:01 Uhr: Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse sowie zur Beratung von TOP 19	

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Arne Rüstemeier

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Herr Frank Matthiesen

Ausschussmitglied

Frau Claudia Broy
Herr Peter Janetzky
Herr Jürgen Joost
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Herr Andreas Preuß
Herr Carsten Schnittcher
Herr Anton Paul Jakob Weber
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

stellvertretendes Ausschussmitglied

Frau Karin Mundt

beratendes Mitglied

Frau Ulrike Göking
Frau Mareike Tretow

Außerdem anwesend

1. Stellvertretender Stadtpräsident

zu TOP 6

zu TOP 6

Herr Bernd Delfs
Herr Andreas Gärtner
Herr Torge Rupnow, Kiek in!
Frau Bianka Lohmann,
Unternehmensverband

Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

Stadtbaurätin

Frau Sabine Kling

Von der Verwaltung

Personalrat
FD 70/TBZ
FD 11
FD 01
FD 01
FD 01 - Protokoll

Herr Peter Omland
Herr Ingo Kühl
Herr Can Kurku
Herr Tim Stein
Frau Dana Blank
Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ausschussmitglied

Herr Mark Michael Proch

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

1 Vertreter der Presse / keine weiteren Zuschauer

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 16.07.2025
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.05.2025
5.	Anträge
5.1.	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Schulbegleitungen nach SGB VIII und SGB IX Vorlage: 0199/2023/An
6.	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Auflösung des Standorts in der Gartenstraße 32 Vorlage: 0428/2023/DS

7.	Städtische Beteiligungen: Regionale Berufsbildungszentren; hier: Abschluss der Finanzierungsverträge Vorlage: 0434/2023/DS
8.	Vorschläge für die Wahl der Vertrauensleute für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Flurbereinigungsgerichts zum 01.04.2026 Vorlage: 0517/2023/DS
9.	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst: Verbundprojekt zur Förderung einer Landesdateninfrastruktur und der Digitalisierung von Außendienststeinsätzen, hier: Hosting von Daten des Verbundprojekts bei der Stadt Neumünster Vorlage: 0521/2023/DS
10.	Jahresabschluss und Lagebericht 2023 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung und Bildung einer Ausgleichsrücklage Vorlage: 0518/2023/DS
11.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) Vorlage: 0488/2023/DS
12.	Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsförderung an den Neumünsteraner Schulen mit Primarstufe; hier: Modifizierung des Rahmenkonzepts zur Ganztagsförderung und Einleitung weiterer Umsetzungsschritte Vorlage: 0513/2023/DS
13.	Musikschule Neumünster; hier: Städtischer Zuschuss für die Jahre 2026 bis 2029 Vorlage: 0487/2023/DS
14.	Stolpersteine in Neumünster; hier: Besetzung des Arbeitskreises und Leitfaden Vorlage: 0482/2023/DS
15.	Regelungen zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen von freien Trägern in Neumünster ab dem 01.01.2026 Vorlage: 0510/2023/DS
16.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - hier: Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege Vorlage: 0484/2023/DS
17.	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0480/2023/DS
18.	Umsetzung der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein - Fortführung des Kompetenzteams Inklusion Vorlage: 0514/2023/DS

19.	Nahversorgungskonzept für die Stadt Neumünster Vorlage: 0508/2023/DS
20.	Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages zur Erbringung öffentlicher Personenverkehrsleistungen an die SWN Verkehr GmbH Vorlage: 0522/2023/DS
21.	Erlass einer Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünflächen der Stadt Neumünster (Grünflächensatzung) Vorlage: 0505/2023/DS
22.	Dringliche Vorlagen
23.	Ratsvorlagen und Anträge ohne Ausschussvorberatung
24.	Mitteilungen
24.1.	Ausführung der Beschlüsse des Hauptausschusses und der Ratsversammlung Vorlage: 0204/2023/MV
24.2.	Quartalsbericht I / 2025 Vorlage: 0207/2023/MV
24.3.	Städtische Beteiligungen: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 0206/2023/MV
24.4.	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0203/2023/MV
24.5.	Berichterstattung über die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Freiwilligen Feuerwehren gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) Vorlage: 0192/2023/MV
24.6.	Fahrradservicestationen Vorlage: 0213/2023/MV
24.7.	Sonstige Mitteilungen
30.	Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Ratsherr Rüstemeier eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.
Er weist auf die ordnungsgemäße Einladung hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger könne aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.
Sie wird durch Ratsherrn Delfs, dem 1. Stellvertretenden Stadtpräsidenten, vertreten.
Ratsherr Rüstemeier wünscht Frau Schättiger im Namen des Gremiums gute Besserung.
Ferner wird Ratsherr Proch durch Ratsfrau Mundt vertreten.

Ratsherr Rüstemeier weist darauf hin, dass sich bei den TOPs 5.1, 6, 12 und 15 aus den Vorberatungen in den Fachausschüssen Koordinierungsbedarfe ergeben hätten.
Aus den Vorberatungen zu den übrigen Themen sei kein Koordinierungsbedarf ersichtlich gewesen.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 25 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 28.05.2025 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 2 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 26 und 27 geht es jeweils um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Die TOPs 28 und 29 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die TOPs 25 bis 27 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.
Die TOPs 28 und 29 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 16.07.2025
-----	--

Ratsherr Rüstemeier schlägt vor, den TOP 19 nach dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung im Anschluss an TOP 30 zu beraten, weil die zu Top 27 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Vorlage das gleiche Thema betreffe und die Beratungsergebnisse dann bei TOP 19 berücksichtigt werden können. Das Gremium ist damit einverstanden.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Broy wird bestätigt, dass die für die Ratsversammlung für den nicht-öffentlichen Teil vorgesehene Vorlage 0444/2023/DS (Vertrag zur Erweiterung der Kläranlage mit der Meierei Barmstedt) auch im Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden soll – und zwar unter TOP 29.

Da es im Übrigen keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der so beschlossenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.05.2025
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Anträge
5.1 .	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Schulbegleitungen nach SGB VIII und SGB IX Vorlage: 0199/2023/An

Im Rahmen der Vorberatungen in den Fachausschüssen ist der Antrag jeweils zurückgestellt worden. Der Hauptausschuss schließt sich dem an.

Beschluss:

Der Antrag wird zurückgestellt mit der Maßgabe, dass die Verwaltung auf der inhaltlichen Grundlage des Antrages der Bürgerfraktion, ergänzt um die Intention des mit der SPD abgestimmten Schreibens der CDU-Fraktion vom 20.06.2025 zur Umstellung der Schulbegleitung auf ein kostenoptimiertes Angebot, bis zu den Haushaltsberatungen für den städtischen Haushalt 2026 ein konkretes Konzept allen beteiligten Gremien zur Beschlussfassung vorlegt.

Sofern im Antrag 0199/2023/An beantragte Punkte seitens der Verwaltung nicht übernommen werden, ist die Nichtaufnahme zu begründen, so dass die befassten Gremien dies bei der abschließenden Beratung und Beschlussfassung in die Entscheidungsfindung einbeziehen können.

Abstimmungsergebnis (Zurückstellung):

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

6 .	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Auflösung des Standorts in der Gartenstraße 32 Vorlage: 0428/2023/DS
-----	--

Die Vorlage liegt in Form einer 2. Neufassung vor.

Die Angelegenheit ist im Sitzungszyklus Februar 2025 zurückgestellt und im Sitzungszyklus Mai/Juni 2025 vertagt worden. Ein Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion war vor dem Antrag auf Vertagung eingebracht aber nicht mehr beraten worden.

Im Rahmen der aktuellen Vorberatungen wurde eine erneute Vertagung abgelehnt und dem Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion bezüglich dessen Ziffer 1 zugestimmt. Der Ausschuss für Schule und Sport sowie der Ausschuss für Kultur und Tourismus hatten dem Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion in Gänze zugestimmt.

Ratsherr Matthiesen erklärt, dass der Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion nur bezüglich dessen Ziffer 1 eingebracht wird. Auf Nachfrage von Ratsherrn Delfs wird zugesagt, dass zur Ratsversammlung eine modifizierte Fassung des Änderungsantrages vorgelegt werde.

Ratsfrau Broy stellt für die Ratsfraktion Die Grünen gemeinsam mit der Bürgerfraktion einen Antrag auf erneute Vertagung und begründet diesen. Dieser Antrag ist im Ratsinformationssystem als Dokument zum TOP hinterlegt.

Herr Rupnow, Geschäftsführer des Kiek in!, beantwortet Fragen des Gremiums insbesondere zur Umsetzung eines Beschlusses aus den 80er Jahren, dem zufolge Schülern aus Schleswig-Holstein ein Rabatt gewährt wird.

Herr Oberbürgermeister Bergmann fragt angesichts des Umstandes, dass der Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion eine Mehrheit finden dürfte, nach, inwieweit das Kiek in! bei dieser Beschlusslage rechtzeitig die entsprechenden Wirtschaftspläne vorlegen könne. Der Wirtschaftsplan für 2026 müsse dabei von der Ratsversammlung genehmigt werden.

Herr Rupnow sagt zu, die Unterlagen rechtzeitig vorlegen zu können. Der Bauantrag sei bereits positiv beschieden worden, die Planungen abgeschlossen und somit auch abgerechnet. Bezüglich der Maßnahmen zum Brandschutz müsse zunächst eine Ausschreibung erfolgen, erst im Anschluss könne mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Ratsherr Rüstemeier rät von einer neuerlichen Vertagung ab, da beide zur Diskussion stehenden Alternativen inzwischen zeitkritisch seien, um bis Ende 2027 eine Chance auf Realisierung zu haben. Er halte die wichtigsten Fragen für beantwortet.

Es folgt die Abstimmung über den Vertagungsantrag der Ratsfraktionen Die Grünen und Bürgerfraktion. Dieser erreicht mit 3 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen nicht die für eine 2. Vertagung erforderliche Mehrheit.

Sodann wird über Ziffer 1 des Änderungsantrages der SPD-Rathausfraktion abgestimmt. Dieser wird mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der nunmehr geänderten Fassung.

Beschluss:

1. Der mit Beschluss vom 10. November 2020 festgelegte Plan zum Neubau eines Bettenhauses für das Internat der Landesberufsschulen und der Sanierung des Hauptgebäudes wird grundsätzlich umgesetzt.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in geänderter Fassung):

Zustimmung (einstimmig bei 3 Enthaltungen)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

7 .	Städtische Beteiligungen: Regionale Berufsbildungszentren; hier: Abschluss der Finanzierungsverträge Vorlage: 0434/2023/DS
-----	---

Beschluss:

1. Dem Abschluss der als Anlage [der Vorlage] beigefügten Finanzierungsverträge zwischen der Stadt Neumünster und den drei Regionalen Berufsbildungszentren Elly-Heuss-Knapp-Schule AöR (EHKS), Theodor-Litt-Schule AöR (TLS) und Walther-Lehmkuhl-Schule AöR (WLS) mit Wirkung ab dem 01.01.2026 wird zugestimmt.
2. Dem Abschluss der als Anlage [der Vorlage] beigefügten Übergangsvereinbarungen zu den Finanzierungsverträgen zwischen der Stadt Neumünster und den drei Regionalen Berufsbildungszentren Elly-Heuss-Knapp-Schule AöR (EHKS), Theodor-Litt-Schule AöR (TLS) und Walther-Lehmkuhl-Schule AöR (WLS) mit sofortiger Wirkung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

8 .	Vorschläge für die Wahl der Vertrauensleute für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Flurbereinigungsgerichts zum 01.04.2026 Vorlage: 0517/2023/DS
-----	---

Ratsherr Rüstemeier teilt mit, dass sich Frau Silke Böhse und Herr Hans-Jochen Lorenzen (als Vertretung) einverstanden erklärt hätten, erneut für eine Wahl vorgeschlagen zu werden. Ein zweiter Vorschlag könne aktuell nicht unterbreitet werden.

Beschluss:

Als Vertrauensleute für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter werden vorgeschlagen:

1. Frau Silke Böhse

Vertreter/-in: Herr Hans-Jochen Lorenzen

2. kein Vorschlag

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst: Verbundprojekt zur Förderung einer Landesdateninfrastruktur und der Digitalisierung von Außendienstesätzen, hier: Hosting von Daten des Verbundprojekts bei der Stadt Neumünster Vorlage: 0521/2023/DS
-----	--

Beschluss:

1. Dem Fachdienst EDV-Dienste der Stadt Neumünster wird gestattet, befristet bis zum Ende der Projektlaufzeit Daten des Verbundprojekts zu hosten und insbesondere eine Cloudinfrastruktur zur Verfügung zu stellen und zu betreuen.
2. Dem Abschluss des als Anlage 1 [der Vorlage] beigefügten EVB-IT Vertrages zur Regelung und Finanzierung der Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbundprojekt und der Stadt Neumünster wird zugestimmt.
3. Dem Fachdienst EDV-Dienste wird gestattet, den unter Ziffer 2 genannten EVB-IT Vertrag über die ursprüngliche Projektlaufzeit hinaus zu verlängern und/oder inhaltlich zu erweitern, sofern eine vollständige Refinanzierung der entstehenden Aufwendungen durch die Vertragspartner sichergestellt ist und der Stadt Neumünster keine Defizite entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2023 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung und Bildung einer Ausgleichsrücklage Vorlage: 0518/2023/DS
------	--

Beschluss:

Nach § 91 i. V. m. § 92 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird zugestimmt:

- a) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2023 in der vorgelegten Form
- b) dem Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2023
- c) der Entnahme der zum 31.12.2023 ausgewiesenen Ergebnissrücklage in Höhe 47.848.157,31 Euro von und der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 144.994.416,08 Euro gem. § 60 Abs. 3 GemHVO und der Bildung einer Allgemeinen Rücklage in Höhe von 167.689.194,26 Euro sowie einer Ausgleichsrücklage in Höhe von 25.153.379,13 Euro zum 01.01.2024
- d) der Zuführung des Jahresüberschusses 2023 zur allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) Vorlage: 0488/2023/DS
------	--

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

12 .	Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsförderung an den Neumünsteraner Schulen mit Primarstufe; hier: Modifizierung des Rahmenkonzepts zur Ganztagsförderung und Einleitung weiterer Umsetzungsschritte Vorlage: 0513/2023/DS
------	--

Herr Stadtrat Hillgruber erläutert die Vorlage bzw. die zugrunde liegenden Berechnungen. Die Vorlage wird kontrovers diskutiert. Dabei geht es insbesondere um Ungleichbehandlungen aufgrund von Rabattierungen und deren Folgen.

Im Rahmen der Vorberatungen wurde ein Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion behandelt, wobei diesem gänzlich oder zumindest zum Teil zugestimmt worden war. Da der Originalantrag den entsprechenden Protokollauszügen nicht beigefügt war, gab es Irritationen bezüglich dessen Wortlauts. In Folge dessen wurde über diesen Änderungsantrag im Hauptausschuss nicht abgestimmt. Es ist aber davon auszugehen, dass der Änderungsantrag für die Ratsversammlung relevant sein wird.

[Anmerkung der Protokollführung: in den Protokollen des Ausschusses für Schule und Sport sowie des Jugendhilfeausschusses war der Wortlaut des Antrags ersichtlich.]

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt die Vorgaben des Landes zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsförderung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rechtsanspruch innerhalb der bestehenden Betreuungsformen zu erfüllen. Hierfür erfolgt eine standortbezogene Betrachtung jeder einzelnen Schule. Die Elternbeiträge werden stadtweit einheitlich nach der jeweils geltenden Obergrenze gemäß den Vorgaben des Landes festgelegt.
2. Auf Grundlage der unter Punkt 1 beschriebenen Maßgaben wird das vorgelegte städtische Rahmenkonzept zur Ganztagsförderung beschlossen.
3. In Folge der Beschlüsse gemäß Punkt 1 und Punkt 2 wird die Verwaltung beauftragt, die zur Umsetzung erforderlichen Ausschreibungsverfahren zeitnah auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 3

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Musikschule Neumünster; hier: Städtischer Zuschuss für die Jahre 2026 bis 2029 Vorlage: 0487/2023/DS
------	---

Die Vorlage wird zum Teil kontrovers diskutiert.

Auf Nachfrage teilt Herr Stadtrat Hillgruber mit, dass in den Nachbargemeinden bezüglich der Frage, ob eine Bezuschussung gewährt wird, unterschiedlich verfahren wird.

Bezüglich der Idee, auf Mittel der Hans-Hoch-Stiftung zurückzugreifen, erläutert Ratsherr Weber, dass dies u. a. wegen der Vorgaben zur Mittelverwendung nicht möglich sei. Er weist darauf hin, dass die Musikschule keineswegs die Aufgabe habe, den ggf. reduzierten Musikunterricht in Schulen zu kompensieren.

Aktuell gehe es darum, eine „Anschubfinanzierung“ zu gewährleisten, um den Betrieb überhaupt aufrecht zu erhalten. Es gelte dann, Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

Beschluss:

1. Der Verein für Jugendmusik e.V. (Musikschule Neumünster) erhält für die Jahre 2026 bis 2029 einen jährlichen Zuschuss zur Abfederung der Auswirkungen des Herrenberg-Urteils in Höhe von bis zu 190.000,00 Euro.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage einen Vertrag mit dem Verein für Jugendmusik e.V. (Musikschule Neumünster), mit detaillierten Angaben, Inhalten und Zielen, zur Verwendung des städtischen Zuschusses abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

14 .	Stolpersteine in Neumünster; hier: Besetzung des Arbeitskreises und Leitfaden Vorlage: 0482/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Kultur und Tourismus stimmt dem Leitfaden für Neumünster zur Verlegung von Stolpersteinen zu.
2. Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beruft Frau Ilona Bode, Herrn Ingo Schumann, Herrn Dr. Carsten Obst und Frau Heide Winkler als ehrenamtliche Mitglieder des Arbeitskreises.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Arbeitskreis weitere Mitglieder zu gewinnen. Wünschenswert sind dafür eine Ausbildung als Historiker oder Historikerin, die Verbindung zu einer Schule in Neumünster und die Bereitschaft, sich aktiv in die biographische und archivalische Forschung, weitere Opfer oder Opfergruppen betreffend, einzubringen. Die Vorschläge sind dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen in diesem Jahr vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss entsprechend dem Leitfaden, mindestens jedoch jährlich, zu berichten.
5. Für die künftige Begleitung einschließlich der abschließenden Entscheidung wird das Thema „Stolpersteine“ an den Ausschuss für Kultur und Tourismus delegiert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, bei 2 Enthaltungen)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

15 .	Regelungen zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen von freien Trägern in Neumünster ab dem 01.01.2026 Vorlage: 0510/2023/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatungen war die Angelegenheit jeweils vertagt worden. Der Hauptausschuss schließt sich dem an.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird vertagt.

Abstimmungsergebnis (Vertagung):

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

16 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - hier: Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege Vorlage: 0484/2023/DS
------	---

Beschluss:

Die Richtlinie für die geförderte Kindertagespflege in der Stadt Neumünster (Anlage 1) [der Vorlage] wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

17 .	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0480/2023/DS
------	--

Beschluss:

Die Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster (Anlage 1) [der Vorlage] wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

18 .	Umsetzung der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein - Fortführung des Kompetenzteams Inklusion Vorlage: 0514/2023/DS
------	--

Beschluss:

Dem Erhalt von maximal 5 VZÄ unterschiedlicher Professionen, inkl. einer Leitungsstelle, zur weiteren Umsetzung des Kompetenzteams Inklusion für die Zeit vom 01.01.2026 bis 31.12.2030 wird unter der Voraussetzung einer vollständigen Kostenübernahme durch das Land S-H (Richtlinie „Kompetenzteams Inklusion“) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

19 .	Nahversorgungskonzept für die Stadt Neumünster Vorlage: 0508/2023/DS
------	---

Wie unter TOP 3 vereinbart erfolgt die Beratung der Angelegenheit nach dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung, wenn die Öffentlichkeit wieder hergestellt ist im Anschluss an TOP 30.

Dies bietet die Möglichkeit, Ergebnisse aus der Beratung des TOP 27 berücksichtigen zu können.

Auf Nachfrage bestätigt Frau Stadtbaurätin Kling, dass eine breitere Öffentlichkeitsbeteiligung im Zusammenhang mit dem Einzelhandel- und Zentrenkonzept vorgesehen sei. Im Nahversorgungskonzept stünde die Umsetzung des entsprechenden Gutachtens im Vordergrund.

Da seitens der CDU-Ratsfraktion ein Ergänzungsantrag vorbereitet wird, der eine Beschlussfassung unter Maßgaben vorsehen soll, wird darauf verzichtet, im Rahmen der Vorberatung ein Votum abzugeben.

Beschluss:

Kein Votum

20 .	Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages zur Erbringung öffentlicher Personenverkehrsleistungen an die SWN Verkehr GmbH Vorlage: 0522/2023/DS
------	---

Ratsherr Schnittcher beantragt die Zurückstellung der Angelegenheit. Der Zurückstellungsantrag ist im Ratsinformationssystem als Dokument zum TOP hinterlegt.

Der Zurückstellungsantrag wird kontrovers diskutiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorlage im Kontext mit dem 4. Regionalen Nahverkehrsplan zu sehen ist. Es sei eine komplexe Materie und es bedarf einer Regelung bis Anfang 2026, um den ÖPNV in Neumünster in gewohnter Qualität zu gewährleisten.

Vor der Abstimmung über den Zurückstellungsantrag wird dieser noch einmal verlesen. Er wird sodann mit 1 Ja-Stimme und 12 Nein-Stimmen abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beauftragt den Oberbürgermeister die Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages zur Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsleistungen an die SWN Verkehr GmbH vorzunehmen.
2. Der Oberbürgermeister als Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH wird hierzu angewiesen, die Geschäftsführung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH als Gesellschaftervertreterin in der Gesellschafterversammlung der SWN Verkehr GmbH anzuweisen, durch Gesellschafterbeschluss sicherzustellen, dass die SWN Verkehr GmbH die Vorgaben des öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß Anlage beachtet, insbesondere die ordnungsgemäße Erbringung von

Personenverkehrsleistungen im Zuständigkeitsgebiet der Stadt Neumünster. Der Oberbürgermeister ist berechtigt, redaktionelle und formelle Änderungen und Ergänzungen der Anlage sowie Anpassungen und Veränderungen der Anlage, die keine Angelegenheiten grundsätzlicher Bedeutung darstellen, und Anpassungen der Anlage an zwingende Vorgaben des europäischen oder nationalen Rechts als Geschäft der laufenden Verwaltung eigenständig vorzunehmen.

3. Die Beschlussfassung erfolgt unter Vorbehaltung der Erteilung einer positiven verbindlichen Auskunft der Finanzverwaltung gegenüber der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH.
4. Für den Fall, dass die positive verbindliche Auskunft der Finanzverwaltung zu spät erteilt oder ihre Erteilung abgelehnt wird, beauftragt die Ratsversammlung den Oberbürgermeister, einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag auf Grundlage der bisher bestehenden Regelungen im Wege einer Notvergabe an die SWN Verkehr GmbH direkt zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

21 .	Erlass einer Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünflächen der Stadt Neumünster (Grünflächensatzung) Vorlage: 0505/2023/DS
------	---

Die Vorlage wird kontrovers diskutiert.

Ratsfrau Mundt regt an, die Regelung zu Ziffer 4.2b) der Satzung zu überdenken. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass zunächst keine weiteren Maßnahmen zur Umsetzung geplant seien. Es wird bestätigt, dass eine Überwachung bezüglich der Einhaltung von Regeln grundsätzlich Aufgabe des KOD ist. Sollte es sich als erforderlich erweisen, könnten weitere Maßnahmen folgen - z. B. die Aufstellung von Verbotsschildern.

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünflächen der Stadt Neumünster (Grünflächensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

22 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

23 .	Ratsvorlagen und Anträge ohne Ausschussvorberatung
------	--

Ratsherr **Rüstemeier** weist auf folgende TOPs der kommenden Ratsversammlung hin, die nicht Gegenstand einer Vorberatung waren:

- **Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und FDP betr. Ehrenbürgerwürde für Herbert Möller**
Vorlage: 0206/2023/An
- **Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, FDP, Bürgerfraktion und BfB/dieBasis, betr. Initiative zur Entlastung der Verwaltung - kommunales Vorschlagwesen zum Bürokratieabbau auf drei Ebenen**
Vorlage: 0207/2023/An
- **Antrag Heimat Neumünster, RH Proch betr. Grillplätze am Einfelder See**
Vorlage: 0200/2023/An
- **Gremienumbesetzung: Neuwahlen im Jugendhilfeausschuss**
Vorlage: 0526/2023/DS
- **Gremienumbesetzung: Neuwahl Vorsitz Jugendhilfeausschuss**
Vorlage: 0527/2023/DS
- **Gremienumbesetzung: Neuwahl des Schulleiterwahlausschusses**
Vorlage: 0516/2023/DS
- **Gremienumbesetzung: Nachbesetzung im Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung**
Vorlage: 0523/2023/DS
- **Vertrag zur Erweiterung der Kläranlage mit der Meierei Barmstedt**
Vorlage: 0444/2023/DS → siehe TOP 29 (nicht öffentlich!)

Ratsherr **Delfs** erinnert daran, die Vorschläge für die Neuwahlen der Gremien zeitnah zu übermitteln.

Ratsfrau **Göking** bittet zu dem Antrag „Ehrenbürgerwürde für Herbert Möller“ um eine Auflistung der Aspekte, die solch eine Ehrung rechtfertigen könnten.

Ratsherr **Rüstemeier** verweist auf die Begründung im Antrag.

Weitere Beiträge zu diesem TOP gibt es nicht.

24 .	Mitteilungen
24.1 .	Ausführung der Beschlüsse des Hauptausschusses und der Ratsversammlung Vorlage: 0204/2023/MV

Ratsherr Rüstemeier, dankt für die geleistete Arbeit. Er regt an, das Thema „Krogaspe“ gelegentlich zu vertiefen.
Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.2 .	Quartalsbericht I / 2025 Vorlage: 0207/2023/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.3 .	Städtische Beteiligungen: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 0206/2023/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.4 .	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0203/2023/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.5 .	Berichterstattung über die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Freiwilligen Feuerwehren gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) Vorlage: 0192/2023/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.6 .	Fahrradservicestationen Vorlage: 0213/2023/MV
--------	--

Die Frage der Kosten für die Wartung der Servicestationen wird kurz diskutiert. Frau Stadtbaurätin Kling bestätigt, dass die Anschaffung aus Fördermitteln finanziert worden sei. Die Kosten für die Wartung würden den städtischen Haushalt belasten. Die Maßnahme sei im Masterplan Mobilität vorgesehen. Über die Höhe der Kosten werde nach Abschluss der Verträge berichtet.

Es wird angeregt, zu prüfen, inwieweit auch Dritte Verantwortung übernehmen können. Als Beispiel wird die Servicestation bei der Wirtschaftsagentur aufgeführt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.7 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Keine weiteren Mitteilungen

30 .	Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
------	--

Im Anschluss an den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung stellt Ratsherr Rüstemeier die Öffentlichkeit wieder her und informiert gemäß § 35 Abs. 3 GO über die soeben unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse:

Tagesordnungspunkte, bei denen der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit als endgültig entscheidende Stelle Beschlüsse zu fassen hatte, lagen nicht vor.

gez. Arne Rüstemeier
(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)